

Martin Beck

Abgeordneter

Sprecher für Soziales -

Soziale Dienste, Sozialraumorientierung,

Bürgerschaftliches Engagement

Sprecher für Sportpolitik

martin.beck@gruene-fraktion-berlin.de

www.gruene-fraktion-berlin.de

www.martin-beck-berlin.de

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

im Abgeordnetenhaus von Berlin

Niederkirchnerstraße 5, 10111 Berlin

T +49 (0)30.2325 2438

F +49 (0)30.2325 2409

Berlin, 10. Juli 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe FreundInnen, liebe KollegInnen,

ich möchte mich heute bei Ihnen für die fast dreijährige Zusammenarbeit bedanken.

Ich werde im August mein Mandat im Abgeordnetenhaus niederlegen und ab September in den Hauptamtlichen Vorstand des Humanistischen Verbandes Deutschland (HVD), Landesverband Berlin-Brandenburg wechseln.

Von der Landesliste wird für mich Herr Notker Schweikhardt nachrücken. Er ist ausgewiesener Kulturfachmann. Wer mich in meinen Ausschüssen (Soziales, Sport, Bürgerschaftliches Engagement) ersetzen wird, soll in den nächsten Wochen von meiner Fraktion abschließend entschieden werden.



Ich würde diese Gelegenheit aber auch gerne nutzen, um ein kurzes Resümee in Bezug auf meine politischen Schwerpunkte zu ziehen.

Die Wohnungslosenhilfe steht in Berlin weiter vor großen Herausforderungen. Der Senat zeigt hier wenig Interesse daran, etwas zu verbessern. Mit meinen Initiativen zur Entwicklung neuer Leitlinien, für die Implementierung einer stadtweiten Statistik und die Ausweitung der Kältehilfe bin ich an den Koalitionsfraktionen gescheitert.

Beim Thema Armut bietet die Landesarmutskonferenz die richtige Plattform, um ressortübergreifende Initiativen zu starten. Froh bin ich über die erreichte, geringfügig bessere Ausstattung der Stadtteilzentren, auch wenn das bürgerschaftliche Engagement nicht mehr adäquat gefördert werden soll.

Ich wünsche mir sehr, dass der von mir mit initiierte neue Ausschuss für Bürgerschaftliches Engagement die Rahmenbedingungen für ehrenamtlich Tätige in Berlin deutlich zu verbessern hilft.

Viel Spaß hat mir die Rolle als Sportpolitiker bereitet – ein Fachgebiet, das ich vorher noch nie politisch bearbeitet habe. Viele aktive Menschen in der Szene hatten bis dahin keinen Bündnisgrünen aus dem Abgeordnetenhaus getroffen. Sie waren überrascht, dass ich nicht mit Schlabberklamotten, „Jesuslatschen“ und Joint in der Hand in die Sporthallen kam.

Hier liegt also noch ein großes Potential für meine Lieblingspartei. Über Olympia in der Hauptstadt und die Zukunft der Bäderbetriebe hätte ich gerne mit entschieden.

Sehr gerne hätte ich mit Ihnen weiter an diesen Themen als Politiker gearbeitet, sicherlich kann ich es aber in meiner neuen Rolle beim HVD als Träger für soziale Dienstleistungen tun:

Besonders herzlich bedanken möchte ich mich für die Unterstützung in meinem Wahlkreis Moabit-Wedding. Es tut mir natürlich leid, dass ich gesetzte Ziele und gestellte Erwartungen jetzt nicht mehr erfüllen kann. Ich werde mich bemühen, eine passende Nachfolgeregelung zu unterstützen. Wir haben als Bündnisgrüne große Chancen, den Wahlkreis nächstes Mal direkt zu gewinnen. Die 77 fehlenden Stimmen beim letzten Mal sind 2016 zu schaffen.

Ich werde dem Kreisverband Mitte auf jeden Fall erhalten bleiben.

Ich wünsche Ihnen und Euch einen schönen Sommer und freue mich auf ein Wiedersehen und die Zusammenarbeit – vielleicht auch mal unter grüner Regierungsverantwortung...

Herzlichst,

